Schöffling & Co.



Frühjahr 2027

LITERATUR

2 Juan Gabriel Vásquez *Feliza und ihre Namen*

6 Silke Scheuermann *Abheben*

10 Lee Jong San *Ein Leben als Katze*

14 Peter Kurzeck *Warum gehst du hier? / Mein Bahnhofsviertel*

LYRIK

18 Carolin Callies *fehlende angaben*

KLASSIKER

20 Henri-Pierre Roché *Jules und Jim*

21 Margaret Kennedy *Die treue Nymphe*

24 Fjodor Dostojewskij *Der Freund der Familie*

25 Fjodor Dostojewskij *Der Spieler*

25 Fjodor Dostojewskij *Weiße Nächte*

SACHBUCH

26 Petra Gropp *Lesen*

28 Wolfram Siebeck *Die Deutschen und ihre Küche*

30 Sonia Simmenauer *Muss es sein?*

KATZEN UND KALENDER

35 *Ein Leben ohne Katzen und Bücher ist möglich, aber sinnlos*

38 *Very British. Der literarische Kalender 2028*

40 *Der literarische Lebensfreudekalender 2028*

42 *Der literarische Katzenkalender 2028*

44 Weitere Kalender

46 *Der literarische Gartenkalender 2028*

46 *Der literarische Eulenkalender 2028*

47 *prettybookplaces 2028*



Deutscher Verlagspreis 26 · Preisträger Deutscher Verlagspreis 19 Verlagspreis 20 · hessischer verlagspreis 2019 · Kurt-Wolff-Preis · 15 MAI 2025 indiebookday · Kurt-Wolff-Stiftung · LG BUCH

Programmvorschau 1/2027 / Bestellnr.: 284/89277
Alle Angaben ohne Gewähr, Stand: 23.10.2026
Gestaltung: Schöffling & Co. / Katharina Forschner, Fotosatz Amann
Druck: optimal media GmbH, Röbel/Müritz

© 2026 Schöffling & Co., Frankfurt am Main
Alle Rechte vorbehalten. Preise und Erscheinungstermine können sich noch ändern.

Der Euro (A) wird von unserem österreichischen Alleinauslieferer als sein gesetzlicher Letztverkaufspreis in Österreich festgesetzt.
*unverbindliche Preisempfehlung
Covermotiv: © Hernán Díaz

Liebe Kolleginnen und Kollegen im Buchhandel,

kaum sind Weihnachts- und Kalendergeschäft vorbei, lockt das Frühjahr, und mit den länger werdenden Tagen wächst unweigerlich das Fernweh. Auch wenn wir alle wissen: »Es trägt kein Schiff uns besser in die Ferne als ein Buch«, wie Emily Dickinson trefflich schrieb, so beschleicht uns doch der Gedanke, dass wir nur auf Reisen anderen (und vielleicht auch uns selbst) auf eine Weise begegnen, die uns bereichert. Aber ist es manchmal auch besser, zu bleiben, wo man ist, um zu finden, was man sucht?

Mit dieser Frage hat sich Silke Scheuermann beschäftigt, die im letzten Jahr nach einer langen Pause ihr viel gelobtes Lyrik-Comeback feierte. Für ihren neuen Roman *Abheben* hat sie keine Strapaze gescheut und ist auf einige der entlegensten Inseln der Erde gefahren – bis in die Südsee, nahe der Datumsgrenze. *Abheben* ist ein lichter, heiterer, kluger Roman über das Reisen geworden, über die Sehnsucht nach dem echten, richtigen Leben und die überraschenden Wege, auf denen wir zueinanderfinden. Den Roman lege ich Ihnen ohnehin sehr ans Herz, zunächst aber das Interview mit der Autorin auf S. 12.

Juan Gabriel Vásquez nimmt uns in *Feliza und ihre Namen* mit nach Kolumbien und in die Exilstadt Paris. Mitreißend erzählt er das bewegte Leben der Bildhauerin Feliza Bursztyn: das Porträt einer unangepassten Frau, einer beeindruckenden Künstlerin im Widerstand und einer Epoche voller politischer Umbrüche.

Unsere literarischen Kalender schicken Sie wöchentlich auf Entdeckungstouren. Abgesehen davon, dass es die literarischen Katzen 2028 erstmals auch als Postkartenkalender geben wird, bringen wir zusätzlich zwei neue Kalender an den Start: Mit *Very British* reisen Sie regelmäßig ins Mutterland des Afternoon Tea und des trockenen Humors. Und *Der literarische Lebensfreudekalender* erinnert daran, dass das Glück nicht erst am Ende der Welt beginnt.

Außerdem geht's in diesem Frühjahr: mit Peter Kurzeck in die direkte Nachbarschaft unseres Verlags, ins Frankfurter Bahnhofsviertel; mit Lee Jong San in eine koreanische Gesellschaft, in der sich die Menschen über Nacht in Katzen verwandelt haben; mit Carolin Callies in die (sprachlichen) Abgründe von Behörden und Bürokratie; mit Margaret Kennedy in eine österreichische Berghütte; mit Fjodor Dostojewskij nach St. Petersburg und in die russische Provinz; mit Petra Gropp in die Verlagswelt und durch ein passioniertes Leserinnenleben; mit Wolfram Siebeck in deutsche Küchen und mit Sonia Simmenauer auf die Bühnen und in die Garderoben der klassischen Musik.

Für die kommende Saison wünschen wir Ihnen viele neue und neugierige Kundinnen und Kunden, gute Gespräche, eine volle Buchhandlung – und immer wieder diesen wunderbaren Moment, wenn ein Buch auf genau den richtigen Menschen trifft. Denn: *Ein Leben ohne Katzen und Bücher ist möglich, aber sinnlos.*



Gute Geschäfte und ein schönes Frühjahr
wünschen Ihnen:

Ihr Philipp Werner
und das gesamte Team von *Schöffling & Co.*

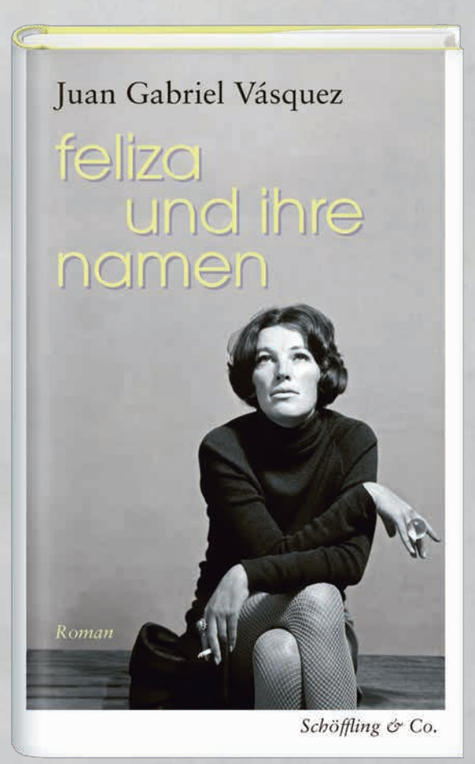
PS: Zum dritten Mal wurde Schöffling & Co. im Herbst 2026 mit dem Deutschen Verlagspreis ausgezeichnet. Eine Freude und Ehre für unsere Autor:innen und unser gesamtes Team, die ohne das langjährige Interesse und die Unterstützung so vieler Buchhandlungen nicht möglich wäre. Haben Sie herzlichen Dank dafür, dass Sie unserem Programm gewogen bleiben!

Der neue Roman von Nobelpreiskandidat Juan Gabriel Vásquez

»Einer der größten Autoren der Welt.«
Andrea Bajani

»Juan Gabriel Vásquez ist der führende Vertreter einer Generation von Schriftstellern, die die lateinamerikanische Literatur im 21. Jahrhundert neu erfinden.«
Jonathan Franzen

»Vásquez ist einer der größten Autoren der Gegenwart – ohne geografische Einschränkung.«
Mathias Énard



»In Juan Gabriel Vásquez sehe ich einen der äußerst wenigen lateinamerikanischen Nobelpreiskandidaten.«
Henrik Nilsson / Axess Magasin, Stockholm

»Eine der originellsten Stimmen der neuen lateinamerikanischen Literatur.«
Mario Vargas Llosa

Ein einziger Satz von Gabriel García Márquez wird zum Roman eines bewegten Lebens.



»Die kolumbianische Bildhauerin Feliza Bursztyn, im Exil in Frankreich, starb letzten Freitag, den 8. Januar, um 22:15 Uhr in einem Restaurant in Paris an Traurigkeit.«

Feliza Bursztyn
1933–1982

Foto: © Hernán Díaz

Das stürmische Leben einer kolumbianischen Künstlerin



Foto: © Federico Battia

»Die kolumbianische Bildhauerin Feliza Bursztyn starb letzten Freitag in einem Restaurant in Paris an Traurigkeit.«
Als er diesen Satz von Gabriel García Márquez aus dem Jahr 1982 liest, fragt sich der Erzähler sofort: Wer war Feliza Bursztyn? Und: Warum war sie so traurig, dass sie daran starb?
Ausgehend von dieser Notiz begibt er sich Jahre später auf Spurensuche und zeichnet ein faszinierendes Porträt von Feliza Bursztyn: Als Tochter polnisch-jüdischer Emigranten in Kolumbien, revolutionäre Künstlerin in einer Zeit politischer Umbrüche und freigeistige Frau in einer Welt, die Frauen ihre Freiheit versagte, bewegte sie sich stets entlang der gesellschaftlichen Konfliktlinien des 20. Jahrhunderts.
Meisterhaft verschmilzt Juan Gabriel Vásquez Biografie und Fiktion zu einer eindringlichen Erzählung über ein vom Widerstand gegen gesellschaftliche Normen, politische Verfolgung und dem Streben nach Selbstbestimmung geprägtes Künstlerinnenleben.

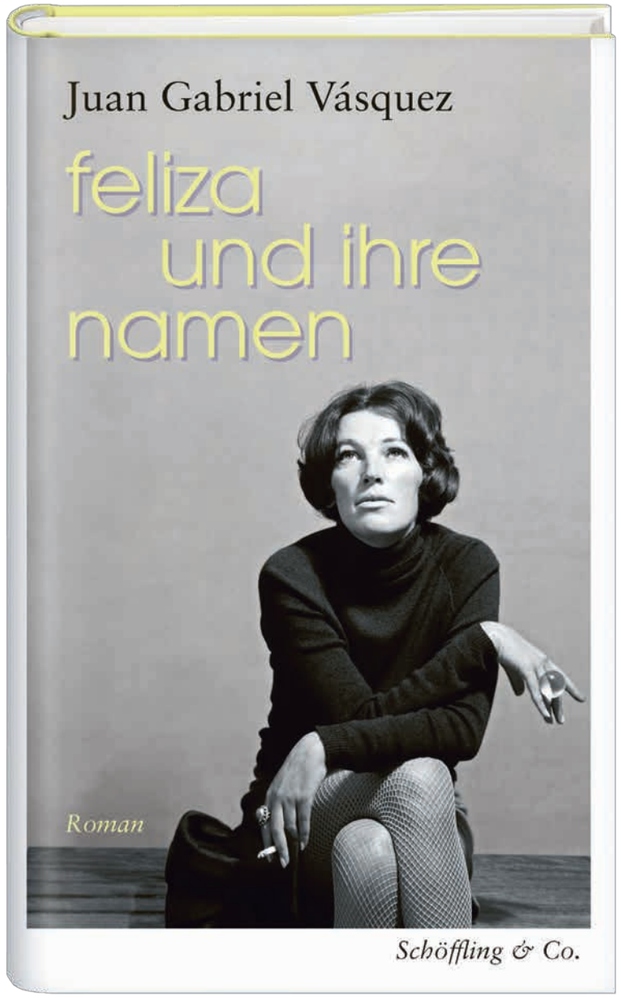
JUAN GABRIEL VÁSQUEZ

geboren 1973, gilt international als herausragende Stimme der zeitgenössischen lateinamerikanischen Literatur. Seine Werke wurden bereits in 28 Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet. Bei Schöffling & Co. erschienen zuletzt der Roman *Wenn es an Licht fehlt* (2023) und das Sachbuch *Reisen mit weißer Landkarte. Die Kunst des Romans* (2026).

SUSANNE LANGE

geboren 1964, lebt in Barcelona und Berlin. Neben den Werken von Juan Gabriel Vásquez übersetzte sie u. a. Fernando del Paso, Federico García Lorca, Javier Marías und Miguel de Cervantes.

»Nach jahrelangen Recherchen rekonstruiert Vásquez das Leben von Feliza Bursztyn. Ein außergewöhnlicher Roman von ›einem der größten Autoren unserer Zeit‹.«
La Repubblica



- der lang ersehnte neue Roman von Juan Gabriel Vásquez
- die bewegende Lebensgeschichte einer zu Unrecht vergessenen Künstlerin
- kolumbianische Zeitgeschichte und politisches Exil in Paris

- vor Erscheinen auf NetGalley
- Fragen Sie Ihre:n Vertreter:in nach einem Leseexemplar.

Sein Werk bei Schöffling & Co.:

Die Informanten (2010), *Die geheime Geschichte Costaguanas* (2011), *Die Liebenden von Allerheiligen* (2013), *Das Geräusch der Dinge beim Fallen* (2014), *Die Reputation* (2016), *Die Gestalt der Ruinen* (2018), *Lieder für die Feuersbrunst* (2021), *Wenn es an Licht fehlt* (2023), *Reisen mit weißer Landkarte* (2026)

JUAN GABRIEL VÁSQUEZ
Feliza und ihre Namen
Roman
Aus dem Spanischen von Susanne Lange
Originaltitel: Los Nombres de Feliza
288 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag
Format: 12,5 x 20,5 cm
ca. € (D) 26,– | € (A) 26,80 | sFr 35,90
ISBN 978-3-69097-052-5 | Auch als E-Book
WG 1112 | 25. Februar 2027



EIN GESPRÄCH MIT DER AUTORIN

Ihr Roman heißt *Abheben*. Wie ist der Titel zu verstehen?
Meine Protagonistin Mona betreibt ein Reisebüro und hat Flugangst. Beruflich verhilft sie anderen zum Aufbruch, privat hat sie gute Gründe, auf dem Boden zu bleiben. Mich interessiert dieser Widerspruch: Man kann die Sehnsüchte anderer Menschen hervorragend organisieren und vor den eigenen zurückschrecken. Die Figur Philipp wiederum zieht es auf möglichst entlegene Inseln. Die beiden bewegen sich also zunächst in entgegengesetzte Richtungen: Mona versucht, sich durch Stillhalten zu schützen, Philipp durch Bewegung. Beide haben ausgeklügelte Verfahren entwickelt, dem Unvorhersehbaren auszuweichen. Dann lernen sie sich kennen … »Abheben« meint also auch den Moment, in dem die vertrauten Sicherheiten nicht mehr greifen. Man verliert den Boden unter den Füßen – vor Angst, Verliebtheit oder vor Glück, manchmal ist das kaum zu unterscheiden.

Mona verkauft die Sehnsucht nach dem »echten Leben«. Was sagt unsere Art zu reisen darüber aus, wie wir heute leben wollen?
Wir haben vieles, was uns wichtig ist, in die Ferien ausgelagert: Zeit, Aufmerksamkeit, körperliche Gegenwart, Ungeplantheit. Elf Monate organisieren wir unseren Alltag möglichst effizient, dann buchen wir zwei Wochen, in denen endlich nichts effizient sein soll. Auch die Zweckfreiheit muss rechtzeitig reserviert werden.
Darin liegt für mich etwas Komisches und zugleich Trauriges. Wenn das »echte Leben« immer anderswo stattfindet, wird das eigene Leben zum Warteraum. Die Reise soll dann sehr viel leisten: uns erholen, verwandeln, mit unserem Partner versöhnen und möglichst noch eine interessante Person aus uns machen. Für vierzehn Tage ist das ein anspruchsvolles Programm.

Man kann Ihren Roman auch als eine kleine Philosophie des Reisens lesen. Was haben Sie übers Reisen erst am Schreibtisch und nicht unterwegs gelernt?
Wie viel an einer Reise schon vor der Abfahrt stattfindet – und wie viel erst hinterher. Unterwegs ist man schließlich auch damit beschäftigt, den richtigen Bus zu finden. Am Schreibtisch konnte ich genauer beobachten, was meine Figuren eigentlich von der Ferne erwarten. Häufig weiß die Sehnsucht sehr genau, wie es an einem Ort sein soll. Vielleicht ist das die wichtigste Einsicht: Eine Reise gewinnt nicht unbedingt dadurch, dass sie unsere Erwartungen erfüllt. Manchmal beginnt sie erst dort interessant zu werden, wo unsere Vorstellung versagt. Im Roman kann ich diesem Moment Raum geben. Wenn man unterwegs ist, beschwert man sich womöglich erst einmal an der Rezeption.

Sie waren zur Recherche für Ihren Roman auf einigen der entlegensten Inseln der Welt. Wo waren Sie und was haben Sie erlebt?
Ich war in der Südsee, auf Niue, Kiribati und Wallis und Futuna. Schon die Anreise verändert das Gefühl für Entfernungen: Zum Teil braucht man von Deutschland aus drei oder mehr Flüge. Auf Niue waren die Wale für mich das spektakulärste Erlebnis, und es war wohltuend zu erleben, wie vorsichtig die Insel Touristen hereinlässt. Die Inseln Wallis und Futuna besuchen pro Jahr weniger als hundert Reisende, es gibt dort kein Hotel. Und bei Futuna liegt die kleine Nachbarinsel Alofi, auf der tatsächlich nur ein einziger Einsiedler mit seinen Hunden lebt. Was wie eine Erfindung für meinen inselbesessenen Philipp klingt, gibt es also wirklich.

Wie Mona das Versprechen eines besonderen Urlaubs verkauft, so verkaufen Buchhandlungen das Versprechen einer besonders gelungenen Lektüre. Wem würden Sie Ihren neuen Roman empfehlen?
Allen Menschen, die schon einmal geglaubt haben, woanders wäre alles leichter – und all denjenigen, die sofort ein ungutes Gefühl bekommen, wenn jemand »Komfortzone verlassen« sagt. Für Reisende und Zögernde also, die oft mehr gemeinsam haben, als sie denken.
Ich wünsche mir Leserinnen und Leser, die Freude daran haben, wenn eine komische Situation allmählich einen ernsten Untergrund bekommt. Die über eine Figur lachen können und einen Moment später merken, wie gut sie deren Verhalten verstehen.

WAS SUCHEN WIR, WENN WIR AUFBRECHEN?







DER NEUE ROMAN VON SILKE SCHEUERMANN

Von der Sehnsucht nach dem Anderswo und der Kunst, im Hier und Jetzt zu sein



Foto: © Alexander Paul Englert

Mona Brombachers Geschäft ist die Sehnsucht – der Traum von der Ferne und dem echten Leben. In ihrer Frankfurter Reiseagentur verkauft sie maßgeschneiderte Erlebnisse und hilft den Kunden, all das Ach-so-Authentische und die perfekte Version ihrer selbst zu finden. Nicht nur deswegen hasst Mona das Reisen. Seit einem tragischen Unglück, das ihr Leben auf den Kopf gestellt hat, bleibt sie gern zu Hause und besteigt erst recht kein Flugzeug.

Als Philipp Jagd ihren Laden betritt, merkt Mona schnell, dass er das genaue Gegenteil von ihr ist: Er ist süchtig nach Inseln, am besten weit weg, schwer zu erreichen und unerschlossen. Mona schickt ihn ans andere Ende der Welt. Während Philipp sich auf einsamen Südseeinseln verliert und Mona sich zu Hause ihren Ängsten stellt, nähern sich die beiden trotz Tausenden Kilometern Entfernung einander an …

Ein charmanter, heller Roman über Verlust und Aufbruch – und darüber, dass Freiheit und Liebe selten dort zu finden sind, wo man sie erwartet.

SILKE SCHEUERMANN

geboren 1973, lebt und schreibt in Frankfurt am Main. *Abheben* ist ihr erster Roman seit über zehn Jahren. Während der Arbeit daran reiste sie in die entlegensten Winkel der Südsee. Mit einem kleinen Boot erkundete sie Inseln, die nur wenige Menschen jemals betreten haben.



- ein kluger, heiterer Sommerroman mit Tiefgang
- eine literarische Romcom zwischen Frankfurt und der Südsee
- zugleich eine kleine Philosophie des Reisens

Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung.

- vor Erscheinen auf NetGalley
- Leseexemplar-Sonderversand
- Fragen Sie Ihre:n Vertreter:in nach einem Leseexemplar.

Ihr Werk bei Schöffling & Co.:

Reiche Mädchen (2005), *Über Nacht ist es Winter* (2007), *Die Stunde zwischen Hund und Wolf* (2007), *Shanghai Performance* (2011), *Die Häuser der anderen* (2012), *Der Tag an dem die Möwen zweistimmig sangen* (2013), *Skizze vom Gras* (2014), *Und ich fragte den Vogel* (2015), *Wovon wir lebten* (2016), *Zweites Buch der Unruhe* (2025)

SILKE SCHEUERMANN
Abheben
Roman
ca. 240 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag
Format: 12,5 x 20,5 cm
ca. € (D) 24,– | € (A) 24,70 | sFr 33,50
ISBN 978-3-69097-053-2 | Auch als E-Book
WG 1112 | 25. Februar 2027



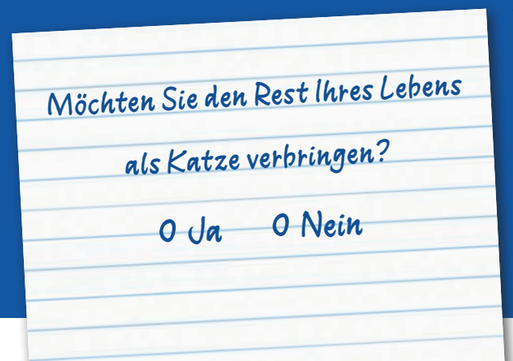
Foto: © privat

WÜRDEST DU DEN REST DEINES LEBENS ALS KATZE VERBRINGEN WOLLEN?

Ein humorvoller, feinfühliger Blick auf Beziehungen, modernes Leben und die Liebe zur Literatur in Korea.

»

Meine Lebensgefährtin und ich verbrachten den letzten Tag des Jahres vor dem Fernseher. Erst schauten wir eine Unterhaltungssendung, dann eine Serie und schließlich *Gayo Daejejeon*, die große Musikshow zum Jahresende.
›Noch fünf Minuten bis zum neuen Jahr.‹
Bald begann der Countdown. Die letzten zehn Sekunden hielten wir uns an den Händen und sahen einander tief in die Augen. Punkt Mitternacht küssten wir uns kurz, während aus dem Fernseher der Jubel der Menschen zu uns drang.
Da tauchte plötzlich eine Katze vor uns auf. Allerdings war es keine gewöhnliche Katze. Sie war wohl eher so etwas wie ein göttliches Wesen – anders wäre kaum zu erklären, was dann geschah.
Zunächst einmal war sie viel größer als jede gewöhnliche Katze. Außerdem trug sie Kleidung. Später erfuhr ich, dass die Kleidung der Katze für jeden anders aussah. Wahrscheinlich lag das daran, dass jeder eine andere Vorstellung davon hatte, was für Kleidung eine solche Katze tragen sollte (wobei die Meinungen darüber auseinandergehen). Manche sahen sie sogar nackt.
Die Katze, die plötzlich vor uns aufgetaucht war, trug jedenfalls einen blau-weiß gestreiften Schlafanzug, aber vielleicht bilde ich mir das auch nur ein. Meine Lebensgefährtin und ich hatten an diesem Abend nämlich genau denselben Schlafanzug an.
Wortlos reichte die Katze uns beiden jeweils ein Blatt Papier.
Ich nahm meines entgegen und las es.
Darauf stand:



«



Eine neue faszinierende Stimme der koreanischen Literatur – erstmals auf Deutsch



Foto: © privat

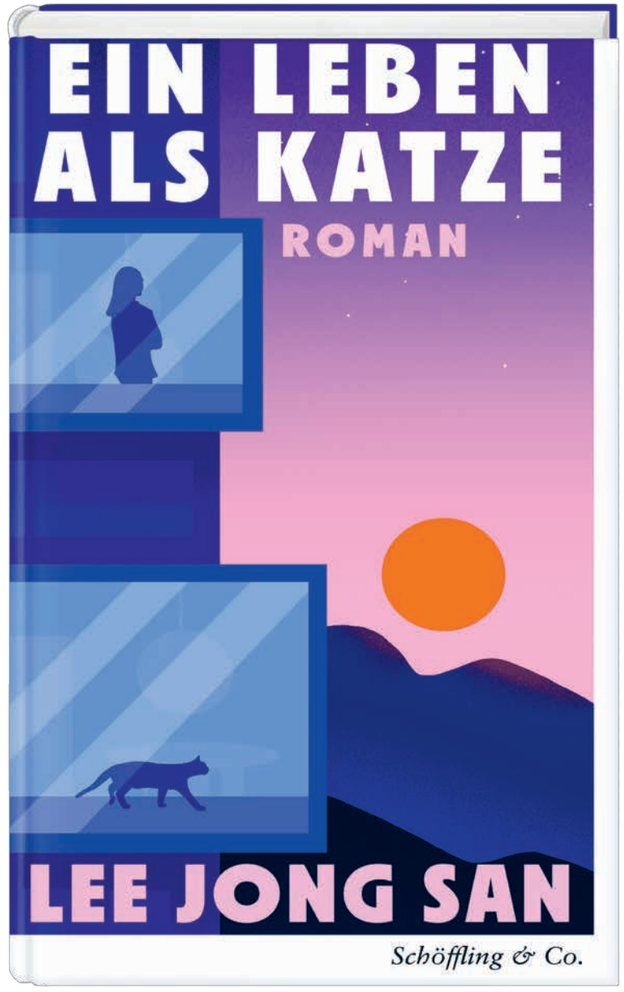
Kurz nach Mitternacht an einem Neujahrsabend erscheint eine überlebensgroße Katze und stellt die Menschen vor die Wahl: Wollen sie den Rest ihres Lebens als Katze verbringen – ja oder nein? Schlagartig ist die Weltbevölkerung um viele Menschen ärmer und um genauso viele Katzen reicher.
In den Wirren nach dieser schicksalhaften Nacht kreuzen sich die Wege verschiedener Menschen, die auf ganz unterschiedliche Weise von dem Ereignis betroffen sind. Da ist zum Beispiel eine junge Schriftstellerin, deren Partnerin sich für ein Leben als Katze entschieden hat – und das, obwohl sie doch gerade erst zusammengezogen sind! Oder Frills, die die Angehörigen des jungen Mannes finden muss, der sich ausgerechnet während ihres ersten Dates verwandelt hat. Außerdem treffen wir auf einen Verleger, der noch keinen einzigen Roman veröffentlicht hat, und einen ehemaligen Buchhändler, der über sein neues Leben als Kater sinniert.
Die spektakuläre wie phantastische Ausgangssituation von *Ein Leben als Katze* dient Lee Jong San als Folie für ein Porträt der heutigen koreanischen Gesellschaft. Und sie stellt die alles entscheidende Frage: Was macht uns als Menschen und unsere Beziehungen zueinander aus – auch wenn die Welt mit einem Mal kopfsteht?

LEE JONG SAN

geboren 1988 in Seoul, hat bereits sechs Romane und ein Sachbuch veröffentlicht. Sie lebt mit ihrer Beziehungsperson auf der Insel Jejudo vor der koreanischen Küste, wo sie ein Café betreibt.

TAMINA HAUSER

ist Übersetzerin und Absolventin des renommierten Literaturübersetzungsinstituts Korea (LTI Korea). Zu ihren Übersetzungen zählen *Broccoli Punch* von Lee Yuri sowie Romane von Kim Jiyun und Kim Hee-hye.



- ein warmherziges Lesevergnügen – nicht nur für Katzen- und Korea-Fans!
- erste Übersetzung ins Deutsche
- für Fans von Baek Se-hee, Mai Mochizuki, You Yeong-Gwang
- vor Erscheinen auf NetGalley

LEE JONG SAN
Ein Leben als Katze
Roman
Aus dem Koreanischen von Tamina Hauser
Originaltitel: 고양이와 나
ca. 320 Seiten | Gebunden
Format 12,5 x 20,5 cm
ca. € (D) 22,– | € (A) 22,70 | sFr 30,90
ISBN 978-3-69097-058-7 | Auch als E-Book
WG 1112 | 22. April 2027

PETER KURZECK

DAS GESAMTWERK BEI SCHÖFFLING & CO.

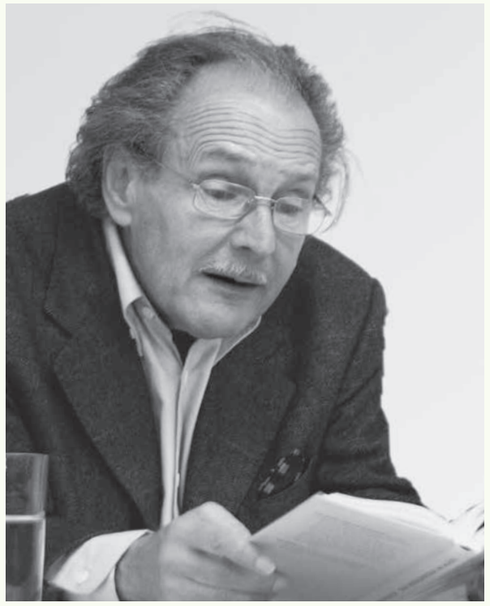


Foto: © Christopher Peter

»Peter Kurzeck,
das sind drei Schriftsteller.
Kurzeck, der Chronist.
Kurzeck, der Zauberer.
Und Kurzeck,
der Gegenwartsautor.«
Christoph Schröder / DIE ZEIT

»Keiner kann das Leben in seiner Vielfalt, in seiner Kleinheit, in seiner Schönheit so feiern wie Kurzeck.«
Jörg Magenau / Deutschlandfunk Kultur

»Einer der größten deutschen Schriftsteller überhaupt.«
Dirk von Lowtzow



Neu

Aus einem Nachwort für eine Erzählung wurde eines der größten Romanprojekte der deutschen Literatur



3. Auflage

Übers Eis
Das alte Jahrhundert Bd. 1
978-3-89561-689-1



Die Hörspiele
978-3-7317-5101-4



Unerwartet Marseille
978-3-7317-5102-1



Das schwarze Buch
978-3-89561-696-9



Kein Frühling
978-3-89561-695-2



Der Nußbaum gegenüber vom Laden, in dem du dein Brot kaufst
978-3-89561-690-7



Als Gast
Das alte Jahrhundert
Bd. 2
978-3-89561-684-6



Ein Kirschkern im März
Das alte Jahrhundert
Bd. 3
978-3-89561-685-3



Oktober und wer wir selbst sind
Das alte Jahrhundert
Bd. 4
978-3-89561-686-0



Vorabend
Das alte Jahrhundert
Bd. 5
978-3-89561-687-7



Bis er kommt
Das alte Jahrhundert
Bd. 6
978-3-89561-688-4



Der vorige Sommer und der Sommer davor
Das alte Jahrhundert
Bd. 7
978-3-89561-692-1



Und wo mein Haus?
Das alte Jahrhundert
Bd. 8
978-3-89561-693-8



Frankfurt – Paris – Frankfurt
Das alte Jahrhundert
Bd. 10
978-3-89561-694-5

Neufund im Nachlass: der Missing Link zu *Das alte Jahrhundert*

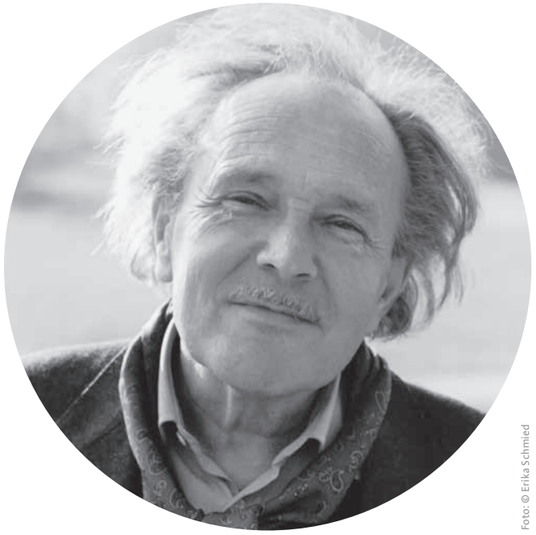


Foto: © Erika Schmied

Frühjahr 1984, Frankfurt am Main, Friesengasse: Beim Erzähler Peter klingelt das Telefon. Es ist die Kulturredakteurin vom *Pflasterstrand*: Ob er etwas schreiben wolle, über das Bahnhofsviertel und die Pläne vom Oberbürgermeister. »Ja, sagte ich, ja, wie lang denn? Bis wann?« –

In vier Teilen erschien »Mein Bahnhofsviertel« 1984 im legendären Frankfurter Stadtmagazin. Gut zehn Jahre später versuchte Kurzeck, auf »zwei – drei Seiten« ein Nachwort für die Buchausgabe zu schreiben. Es gelang ihm nicht. Stattdessen entstand aus den Skizzen für dieses Nachwort sein großer autobiografischer Romanzyklus *Das alte Jahrhundert*, an dem er bis zu seinem Tod arbeitete. *Warum gehst du hier?*, erstmals aus dem Nachlass ediert, hätte der neunte Band werden sollen und führt an die Anfänge dieses in der deutschen Literatur einmaligen Erzählprojekts.

Mein Bahnhofsviertel ist eine Erinnerung ans Bahnhofsviertel der späten 1950er, wo ein Lehrling aus Gießen an der Lahn ins wilde Frankfurter Nachtleben eintaucht. Wie in Kurzecks gesamtem Werk beschwört er auch hier schon das Vergangene und schreibt, um nichts dem Vergessen zu überlassen.

PETER KURZECK

geboren 1943 in Böhmen, aufgewachsen in Staufenberg bei Gießen, zog es schon als Lehrling immer wieder ins Frankfurter Bahnhofsviertel, bevor er 1977 nach Frankfurt zog. Diese Eindrücke verarbeitet er in *Mein Bahnhofsviertel*. Aus seiner nachmaligen Beschäftigung mit dem Entstehungszeitraum der Erzählung entstand das Manuskript zu *Warum gehst du hier?* und schließlich seine große unvollendete autobiografische Romanfolge *Das alte Jahrhundert*. Peter Kurzeck starb 2013 in Frankfurt am Main.

»Bald Abend. Die Straßen sind naß, es hat geregnet, hat eben erst aufgehört. Schon die Autos mit eingeschalteten Lichtern, langsam ein Streifenwagen vorbei. Gleich nach dem Regen auch schon wieder die ersten Jugos als Hütchenspieler und ihre Laufkundschaft mit Hundertmarkscheingesichtern.«



- ein bislang unveröffentlichtes Manuskript aus dem Nachlass
- zwei zentrale Texte für die Chronik *Das alte Jahrhundert*
- führt an die Anfänge von Kurzecks einmaligem Erzählprojekt

Der Herausgeber steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

PETER KURZECK
Warum gehst du hier? / Mein Bahnhofsviertel
Aus dem Nachlass herausgegeben
und mit einem Nachwort von Rudi Deuble
ca. 208 Seiten | Gebunden
Format 12,5 x 20,5 cm
ca. € (D) 26,– | € (A) 26,80 | sFr 35,90
ISBN 978-3-69097-062-4 | Auch als E-Book
WG 1112 | 20. Mai 2027

»das ist das formular als platzhalter für ein anderes formular.«

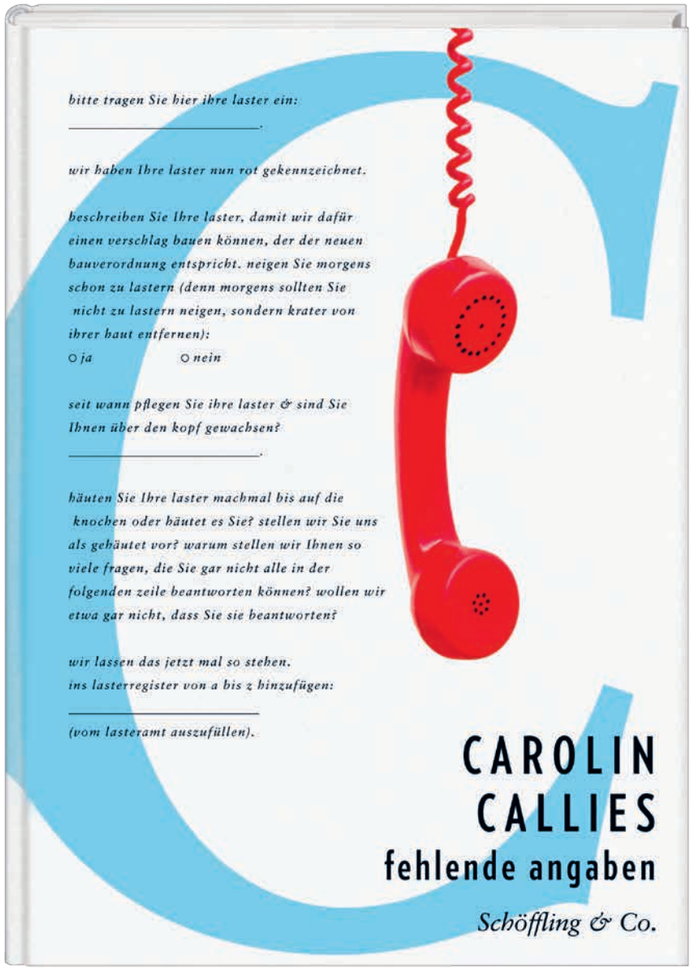


Foto: © Max Liebenstein

Lyrik und Bürokratie – was könnte einander ferner sein? Während die eine ganze Welten öffnet, indem sie das Mehrdeutige und das Dazwischen feiert, zwingt die andere das Leben in Kästchen. Von diesem paradoxen Ausgangspunkt schürfen die neuen Gedichte der gefeierten Lyrikerin Carolin Callies tief in den Ordnungsstrukturen der Gegenwart: Da wird ein Fuchs zum Vorgesetzten und kümmert sich nachts um die Akten, ein Formular will alles über unsere Laster erfahren und lässt dafür genau eine Zeile Platz, ein Zettelkasten verliert erst seine Buchstaben und dann seine Ordnung.
In fünf Kapiteln – Registratur, Formulare, Todesbescheinigungen, Protokolle, Schublade – durchdringt Callies die Ordnungen von Sprache und Körper, aber auch von Natur und Tod. So wuchert die Bürokratie wie Misteln über die Seiten. Komisch und sinnlich zugleich spielen sie mit den Formen der Verwaltung und lassen Lücken, die wir als Lesende selbst zu füllen haben.
Und es zeigt sich: Lyrik und Bürokratie verbindet so einiges. Beide ordnen Sprache und folgen Regeln, und beide wissen, dass diese Regeln brüchig sind: »immer gelten regeln, bis keine regeln mehr gelten«.

CAROLIN CALLIES

geboren 1980 in Mannheim, lebt und schreibt in Ladenburg bei Heidelberg. Als Moderatorin, Leiterin von Schreibworkshops, Programmmacherin von Literaturfestivals, Lesebühnenorganisatorin und Podcasterin sorgt sie dafür, dass jede behördliche Eingruppierung an ihrer beruflichen Vielseitigkeit scheitern muss. Für ihr lyrisches Werk wurde sie mit zahlreichen Stipendien und Preisen ausgezeichnet, darunter zuletzt mit dem Berliner Kunstpreis für Literatur 2024 und dem Rotahorn-Literaturpreis 2023.



- neue Gedichte der preisgekrönten Lyrikerin: gegenwärtig und mitreißend
- »Eine der wichtigsten Dichterinnen ihrer Generation.« *SWR*
- Carolin Callies ist als Literaturvermittlerin, Moderatorin und Podcasterin medial präsent.

Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung.

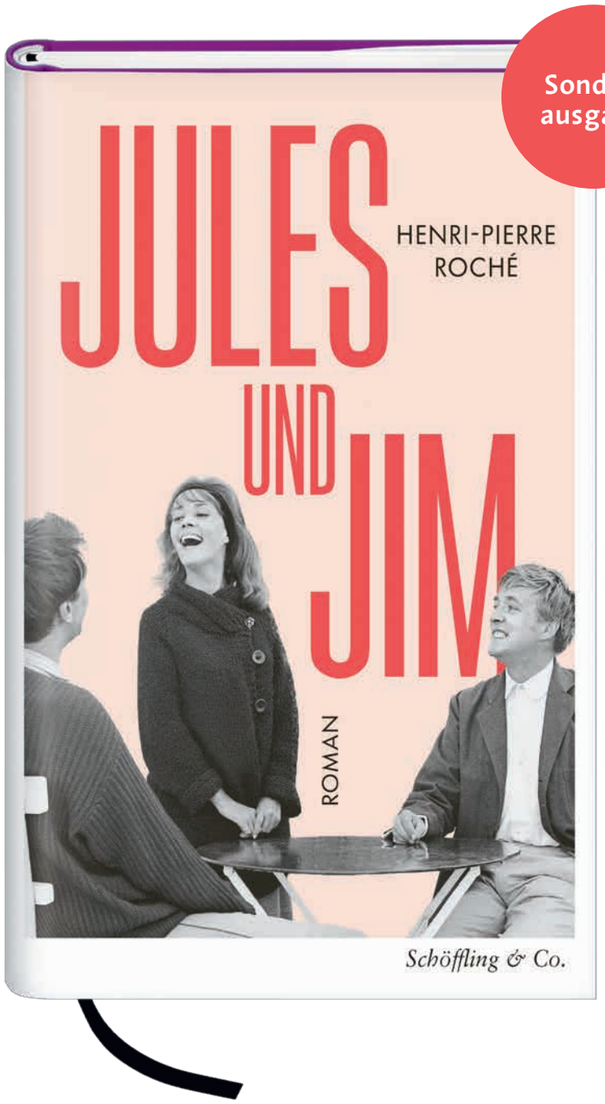
- Premierenlesung in Frankfurt: 7. April, Hessisches Literaturforum im Mousonturm

Ihr Werk bei Schöffling & Co.:

fünf sinne & nur ein besteckkasten (2015), *schatullen & bredouillen* (2019), *teilchenzoo. poem* (2023)

CAROLIN CALLIES
fehlende angaben
Gedichte
ca. 96 Seiten | Gebunden
Format: 14,5 x 20,5 cm
ca. € (D) 22,– | € (A) 22,70 | sFr 30,90
ISBN 978-3-69097-064-8
WG 1151 | 17. März 2027

Die Romanvorlage des großen Nouvelle-Vague-Klassikers



»Ein hinreißender Roman
über Liebe und Treue,
über Freundschaft und Tod.«
Manuela Reichart /
Deutschlandradio Kultur

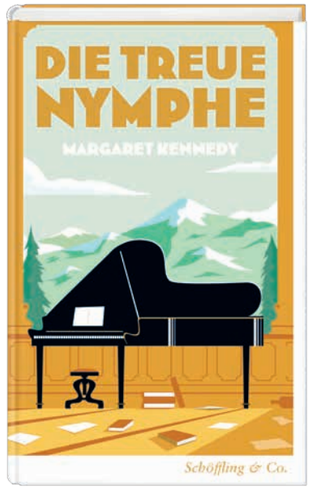
Der Deutsche Jules und der Franzose Jim lernen sich 1907 in Paris kennen und werden unzertrennliche Freunde. Bedenkenlos und ohne Eifersucht teilen sie alles, was sie lieben: die Literatur, die Kunst und die Frauen. Doch dann taucht Kathe auf, eine aufregende Berlinerin, die beide Männer gleichermaßen in ihren Bann zieht. Es entwickelt sich eine leidenschaftliche Dreiecksbeziehung, die bald zum tragischen Spiel wird, bei dem es keinen Gewinner geben kann.
Jules und Jim basiert auf Henri-Pierre Rochés Beziehung mit Helen Hessel, der Frau seines besten Freundes Franz Hessel. François Truffauts Verfilmung des 1953 erschienenen Romans, mit Jeanne Moreau in der Hauptrolle, gilt bis heute als Kultfilm.

HENRI-PIERRE ROCHÉ
Jules und Jim
Roman
Aus dem Französischen von Patricia Klobusiczky und mit einem Nachwort von François Truffaut
Originaltitel: Jules et Jim
272 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag und Lesebändchen
Format: 14 x 21 cm
€ (D) 20,– | € (A) 20,60 | sFr 28,50
ISBN 978-3-69097-065-5 | Auch als E-Book
WG 1110 | 17. März 2027

HENRI-PIERRE ROCHÉ
wurde 1879 in Paris geboren, wo dieser Weltenbummler stets seinen Wohnsitz hatte. Als Kunsthändler setzte er sich auch für die Vermittlung deutscher Künstler und Literaten ein. Er veröffentliche zwei Romane, die nach seinem Tod erfolgreich verfilmt wurden. Er starb 1959.

DIE WIEDERENTDECKUNG DES ROMANS,

MIT DEM MARGARET KENNEDY IN DEN 1920ERN WELTBERÜHMT WURDE



»Dies Buch hat mir viel Freude gemacht.
Selten habe ich über die ernstesten und traurigsten Dinge
der Welt so still-heiter – so gelassen reden hören.«
HERMANN HESSE

»Wie dieses Buch den Leser mit sich zieht,
dankt es dem Zauber der unglaublich sanften Strömung.
Man treibt auf ihr dahin wie auf der Stimme,
die man liebt, wenn sie erzählt.«
WALTER BENJAMIN

»Eine so subtile Verschmelzung von Pathos und
Satire zeugt von einer literarischen Kunstfertigkeit,
wie sie nur selten erreicht wird.«
NEW YORK TIMES

Eine Künstlerfamilie, eine unmögliche Liebe und eine fabelhafte Jugend ohne Regeln



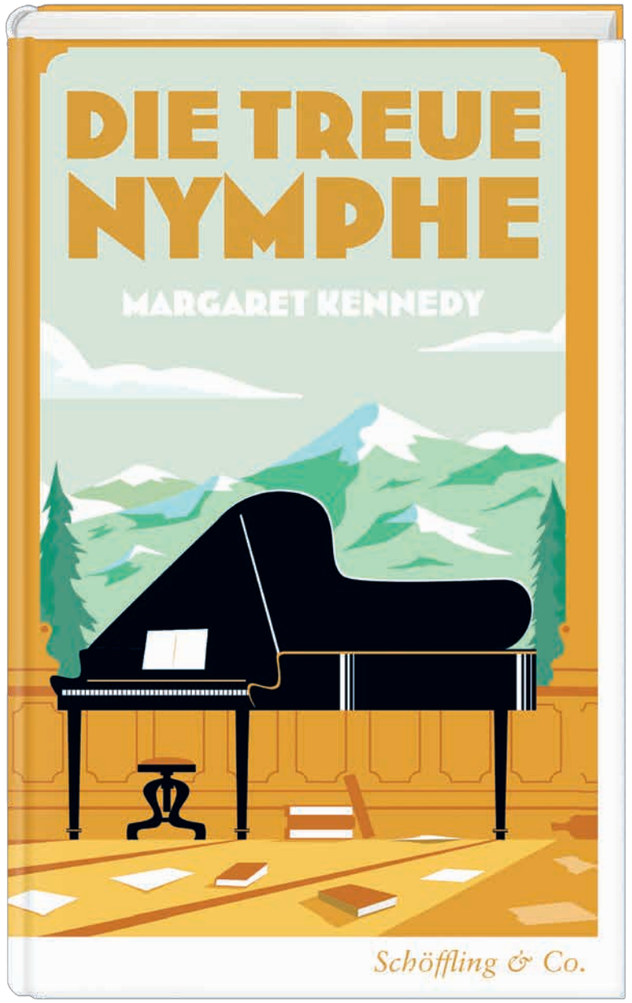
Foto: © Archiv Margaret Kennedy

Eine Berghütte in den österreichischen Alpen: Bei dem Komponisten Albert Sanger, seinen sieben Kindern und seiner Geliebten gehen Künstler und Musiker aus ganz Europa ein und aus. Fernab der Zwänge des bürgerlichen Lebens herrscht bei den Sangers ein wildes Treiben, das eine unwiderstehliche Faszination auf ihre Besucher ausübt. Doch als Sanger stirbt, wird der alpinen Idylle ein jähes Ende bereitet: Sein »Zirkus« wird aufgelöst – die Kinder werden in die Obhut ihrer Verwandten übergeben und in das starre Korsett des englischen Spießbürgertums gezwängt. Besonders für die vierzehnjährige Tessa, die seit jeher in den Komponisten Lewis Dodd, einen Freund der Familie, verliebt ist, birgt das neue Leben nur Leid und Enttäuschungen.

In ihrem Roman *Die treue Nymphe*, mit dem der damals Achtundzwanzigjährigen der internationale Durchbruch gelang, zeichnet Margaret Kennedy ein pointiertes Sittenbild ihrer Zeit. Die so tragische wie vergnügliche Geschichte der Sanger-Kinder erzählt mit satirischem Biss und großem Einfühlungsvermögen vom ewigen Konflikt zwischen Konformismus und anarchischen Künstlerexistenzen.

MARGARET KENNEDY

(1896–1967) stammte aus einer großbürgerlichen Londoner Familie und studierte am Somerville College in Oxford. Schon ihr zweiter Roman *Die treue Nymphe* wurde 1924 zu einem weltweiten Bestseller, der bereits dreimal verfilmt wurde. Fünfzehn weitere, ebenso erfolgreiche Romane folgten, die Kennedy teils selbst fürs Theater adaptierte. Außerdem schrieb sie Sachbücher, unter anderem eine Jane-Austen-Biographie. Kennedy hatte drei Kinder, eine ihrer Töchter und eine Enkelin wurden ebenfalls Schriftstellerinnen.



- Darauf haben die Fans gewartet: der größte Erfolgsroman von Margaret Kennedy!
- Künstlerboheme trifft auf englisches Spießbürgertum
- für Fans von Oscar Wilde, Jane Austen und Nancy Mitford

Ihr Werk bei Schöffling & Co.:

Das Fest (2023), *Die englische Scheidung* (2024), *Falscher Glanz* (2025)



Das Fest
432 Seiten | Broschur
€ (D) 19,90 | € (A) 20,50 | sFr 27,90
ISBN 978-3-311-30076-2

MARGARET KENNEDY
Die treue Nymphe
Roman
Aus dem Englischen von Mirjam Madlung
Originaltitel: The Constant Nymph
ca. 416 Seiten | Gebunden
Format: 12,5 x 20,5 cm
ca. € (D) 24,– | € (A) 24,70 | sFr 33,50
ISBN 978-3-69097-057-0 | Auch als E-Book
WG 1111 | 17. März 2027



Falscher Glanz
400 Seiten | Gebunden
€ (D) 24,– | € (A) 24,70 | sFr 34,–
ISBN 978-3-89561-443-9



Die englische Scheidung
400 Seiten | Gebunden
€ (D) 24,– | € (A) 24,70 | sFr 33,–
ISBN 978-3-89561-869-7

Drei kurze Meisterwerke von

DOSTOJEWSKIJ



»Ist Dostojewskij nicht immer aktuell, ja superlativistisch aktueller denn je?«
Die Zeit

Das abgelegene Landgut Stepantschikowo steht ganz unter der despotischen Herrschaft von Foma Fomitsch Opiskin. Der wichtigtuerische ehemalige Sekretär hat eigentlich niemandem etwas zu sagen – und trotzdem hat er den Haushalt des gutmütigen Oberst Rostanew fest im Griff. Mit seinen Moralpredigten, Demütigungen und willkürlichen Regeln bringt er die Bewohner gegeneinander auf und macht das Gut so zur Bühne grotesker Machtkämpfe. Als Rostanews heimliche Liebe zur viel jüngeren Gouvernante Nastenka offenbar wird, spitzt sich der Konflikt zu. Wird Rostanew einmal mehr klein beigeben, oder wird er dem Tyrannen endlich die Stirn bieten?
Mit furiosem Tempo, groteskem Humor und einem Ensemble unvergesslich-exzentrischer Figuren zeigt *Der Freund der Familie* – das wohl bedeutendste Frühwerk Dostojewskijs – eine weniger bekannte Seite des weltberühmten Autors. Eine bissige Gesellschaftssatire und gleichzeitig bitterböse Parabel über Macht und Manipulation, Eitelkeit und Moral und die Auflehnung gegen einen selbst ernannten Herrscher.

FJODOR DOSTOJEWSKIJ
Der Freund der Familie
oder: **Das Gut Stepantschikowo und seine Bewohner**
Roman
Aus dem Russischen von Hermann Röhl
Originaltitel: Село Степанчиково и его обитатели
ca. 320 Seiten | Gebunden
Format: 12,5 x 20,5 cm
ca. € (D) 22,– | € (A) 22,70 | sFr 30,90
ISBN 978-3-69097-054-9 | Auch als E-Book
WG 1111 | 17. März 2027

FJODOR MICHAILOWITSCH DOSTOJEWSKIJ
(1821–1881) gilt als einer der bedeutendsten Schriftsteller Russlands und einer der großen Psychologen der Weltliteratur. Mit Werken wie *Schuld und Sühne* (1866), *Der Idiot* (1869) und *Die Brüder Karamasow* (1880) gelangte er schon zu Lebzeiten zu Weltruhm.



Glück im Spiel, Pech in der Liebe? Ein unverhoffter Geldsegen am Roulettetisch scheint für den mittellosen Hauslehrer Alexej Iwanowitsch den Traum von einem gemeinsamen Leben mit seiner Angebeteten Polina wahrzumachen – aber da ist er bereits hoffnungslos dem Rausch des Spiels verfallen.

FJODOR DOSTOJEWSKIJ
Der Spieler
Roman
Aus dem Russischen von Hermann Röhl
Originaltitel: Игрок
ca. 208 Seiten | Gebunden
Format: 12,5 x 20,5 cm
ca. € (D) 20,– | € (A) 20,60 | sFr 28,50
ISBN 978-3-69097-055-6 | Auch als E-Book
WG 1111 | 17. März 2027

Ein junger Außenseiter und die traurige Nastenka begegnen sich in den Straßen Sankt Petersburgs und erzählen einander von ihrem Leben und ihren Träumen. In den folgenden drei Nächten treffen sie sich wieder, und eine zarte Liebe entsteht. Aber Nastenkas Herz gehört bereits einem anderen.

FJODOR DOSTOJEWSKIJ
Weiße Nächte
Roman
Aus dem Russischen von Hermann Röhl
Originaltitel: Белые ночи
ca. 144 Seiten | Gebunden
Format: 12,5 x 20,5 cm
ca. € (D) 18,– | € (A) 18,50 | sFr 25,50
ISBN 978-3-69097-063-1 | Auch als E-Book
WG 1111 | 17. März 2027



Eine Liebeserklärung an das Leben mit und in Büchern



Foto: © Jürgen Bauer

Wie schaut eine Leserin in die Welt? Schon als Kind rollt sie Buchseiten zu einem Fernrohr und richtet den Blick in den Nachthimmel. Es folgen unzählige Bücher und Lektüresternstunden, das Lesen bedeutet ihr alles: »versenken, eintauchen, erspüren, mitdenken, weiterdenken, widersprechen, in Widerstreit gehen, sich aufregen, empören, im Austausch und Gespräch sein«.

Aus der leidenschaftlichen Leserin wird eine Lektorin. Sie lebt fortan mit, für und in der Literatur. Fast ein Vierteljahrhundert arbeitet sie in einem renommierten Verlag, begleitet Autorinnen und Autoren, hört ihnen zu. Sie wird Fürsprecherin und Seelenverwandte, wird als Leserin Chamäleon – immer auf der Suche nach dem ungehörten Ton, nach der Lektüre, die sie in die Welt blicken lässt wie kein Buch zuvor. Die Literatur als eine Insel der Seligen. Doch dann verändert sich die Welt um sie herum. Sie verändert sich selbst – aber das Lesen bleibt.

Was macht es aus, das Leben mit und in Büchern? Bildhaft, klug und mit großer Empathie erzählt Petra Gropp eine Geschichte vom unermesslichen Reichtum des Lesens, von der Leidenschaft für Literatur und von der Freiheit, die sie schenkt.

PETRA GROPP

geboren 1974 in Mainz, schrieb schon als Schülerin erste Geschichten, bevor sie Deutsche Philologie, Literaturwissenschaft und Romanistik in Mainz und Dijon studierte. Sie war über zwanzig Jahre als Lektorin und Programmleiterin für einen großen Frankfurter Publikumsverlag tätig, unterrichtete literarisches Schreiben und engagierte sich als Herausgeberin, Moderatorin und Jurorin für die Literatur. Sie liest und lebt heute in Frankfurt und der Provence.

»Noch nie habe ich eine so eindringliche, ansteckende und vor allem leidenschaftliche Reflexion über das Lesen gelesen.«
Sharon Dodua Otoo



- Einblicke in die tollkühne und aberwitzige Verlagswelt
- ein leidenschaftliches Plädoyer für das Lesen als Erfahrung der Welt
- das perfekte Geschenkbuch für alle, die das Lesen feiern

Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung.

- Frankfurter Premiere in der Villa Metzler
- vor Erscheinen auf NetGalley

PETRA GROPP
Lesen
Von langen Nächten und einem verwandelten Leben
Erzählendes Sachbuch
ca. 128 Seiten | Gebunden
Format 11,5 x 18,5 cm
ca. € (D) 18,– | € (A) 18,50 | sFr 25,50
ISBN 978-3-69097-060-0 | Auch als E-Book
WG 1951 | 22. April 2027

Von Arme Ritter bis Zwiebelfleisch – ein humorvoller Serviervorschlag der deutschen Kulinarik



Foto: © Sigi Hengstenberg

Wolfram Siebeck, Deutschlands scharfzüngigster Feinschmecker, geht einer delikaten Frage nach: Wie wurde aus Kohl, Zwiebeln und chronischem Misstrauen gegenüber fremden Gewürzen eine Küche, die heute sogar Gourmets begeistert? Von den alten Germanen und römischen Einflüssen bis zum Grünkohlkult, von Königsberger Klopsen bis zum Siegeszug von Spaghetti mit Tomatensoße: Siebeck erzählt die Entstehung der deutschen Essgewohnheiten als kenntnisreiche wie vergnügliche Kulturgeschichte und erklärt, wie so manch rätselhafte Kreation ihren Weg auf die hiesigen Teller fand.
Siebecks kleiner Küchenklassiker ist eine pointierte Feier der kulinarischen Vielfalt von der Küste bis zur Alpenküche. Und ein kurzweiliges Buch für alle, die gerne gut essen und beim nächsten Abendessen etwas mehr zu erzählen haben möchten.

WOLFRAM SIEBECK

geboren 1928 in Duisburg, war Kunststudent, Schildermaler, Pressezeichner, Trickfilmexperte und Filmjournalist, bevor er zu Deutschlands berühmtestem Feinschmecker, Kult-Kolumnisten der *Zeit* und »Gastro-Papst« wurde. Er veröffentlichte zahlreiche, teils satirische Bestseller rund ums Kochen. Mit seiner Frau Barbara lebte er abwechselnd in der Provence und auf Schloss Mahlberg, wo er 2016 starb.

»Das punktgenaue Urteilsvermögen, gewürzt mit einem Teelöffel Theatralik und einer Prise Polemik, macht Siebeck zwar nicht unfehlbar, aber zu einer unhintergehbaren Institution.«
Hendrik Werner / Die Welt



- humorvoll und kenntnisreich serviert: die Kulturgeschichte der deutschen Küche
- der unterhaltsame Küchenklassiker von Deutschlands einzigem Drei-Sterne-Kolumnisten
- Pointen und Anekdoten für jedes anregende Tischgespräch

WOLFRAM SIEBECK
Die Deutschen und ihre Küche.
Eine kleine Kulturgeschichte
Sachbuch
Überarbeitete Neuausgabe
ca. 240 Seiten | Gebunden
Format 11,5 x 18,5 cm
ca. € (D) 22,– | € (A) 22,70 | sFr 30,90
ISBN 978-3-69097-056-3 | Auch als E-Book
WG 1943 | 25. Februar 2027



Ohne Reue und Rezept
240 Seiten | Gebunden
€ (D) 26,– | € (A) 26,80 | sFr 35,–
ISBN 978-3-89561-229-9

Vier Musiker, vier Instrumente: ein Agententhriller – so mitreißend wie eine große Symphonie



Foto: © Ali Ghandtschi

Dem Publikum gilt ein Streichquartett als reinste Form des musikalischen Zusammenspiels, als vollkommene Verbindung von Wohlklang und Persönlichkeit. Doch hinter den Kulissen gleicht es oft einem riskanten künstlerischen und emotionalen Drahtseilakt. Wie übersteht man eine »Ehe zu viert«? Ein Leben, das bestimmt ist von Probendisziplin, kreativen Schrullen, Reisepannen und dem gemeinsamen Streben nach absoluter Perfektion?

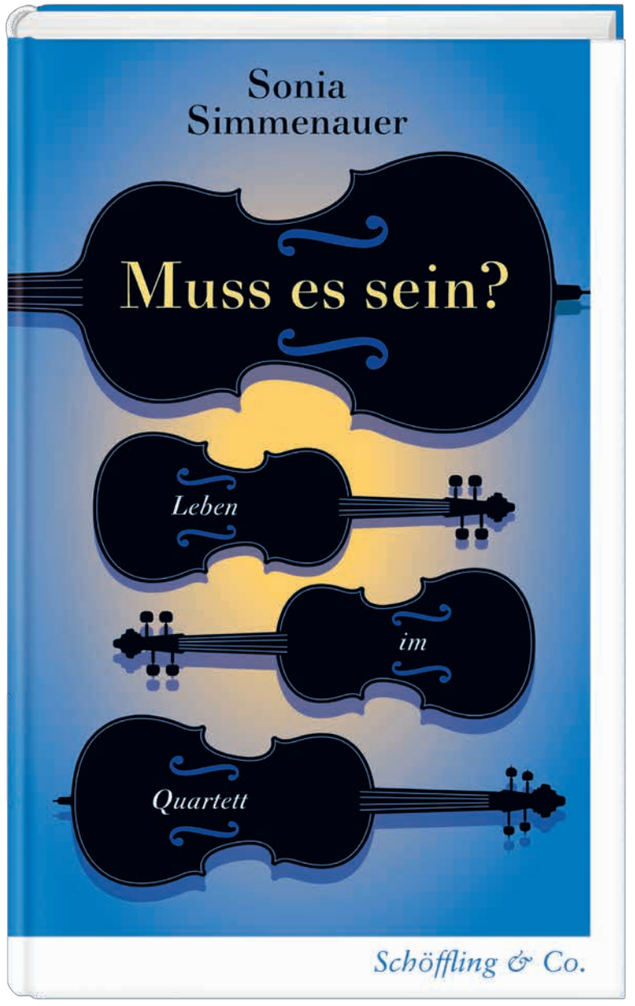
Sonia Simmenauer hat als Konzertagentin viele Ensembles von Weltrang über Jahre begleitet und öffnet in *Muss es sein?* die Tür zu einer sonst verschlossenen Welt. Mit feinsinnigem Humor, psychologischem Blick und tiefer Empathie erzählt sie von Glücksfällen und menschlichen Zerreißproben abseits des Rampenlichts. Dabei stellt sich das Leben im Quartett als radikale und faszinierende Form des Zusammenlebens heraus. Ein Buch, packend und mitreißend wie eine große Symphonie.

SONIA SIMMENAUER

wurde in den USA geboren und wuchs in Paris auf. 1989 gründete sie ihr Impresariat und brachte prominente Solisten, v. a. aber die renommiertesten Streichquartette weltweit auf die Bühne. Außerdem gründete sie jüdische Salons in Hamburg sowie an der Volksbühne in Berlin und eröffnete ein jüdisches Café in Hamburg, wo sie auch als Honorarprofessorin an der Musikhochschule lehrt. Ihr Buch *Muss es sein?* wurde in mehrere Sprachen übersetzt. Während ihr Impresariat heute von ihrem Sohn geleitet wird, fördert und berät sie junge Musiker und sorgt so für eine reiche Zukunft des Konzertlebens.

»Was für ein Buch! Es tritt niemandem zu nahe und greift doch wie ein Schwungrad in die Seele hinein.«
Christian Geyer / F.A.Z.

»Ein wunderbares Buch, leicht, diskret und weise.«
Alex Rühle / Süddeutsche Zeitung



- bibliophile Neuausgabe des außergewöhnlichen Longsellers und modernen Klassikers der Musikliteratur
- berührende und unterhaltsame Erzählung einer speziellen Lebensform
- zahlreiche Anekdoten aus der Welt der klassischen Musik

Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung.

SONIA SIMMENAUER
Muss es sein?
Leben im Quartett
Sachbuch
Aktualisierte Neuausgabe mit neuem Nachwort
ca. 160 Seiten | Gebunden
Format 11,5 x 18,5 cm
ca. € (D) 20,– | € (A) 20,60 | sFr 28,50
ISBN 978-3-69097-061-7 | Auch als E-Book
WG 1963 | 20. Mai 2027

»In unserer schön bequemen Zeit setzt Mario Calabresi einen moralischen Kontrapunkt.«

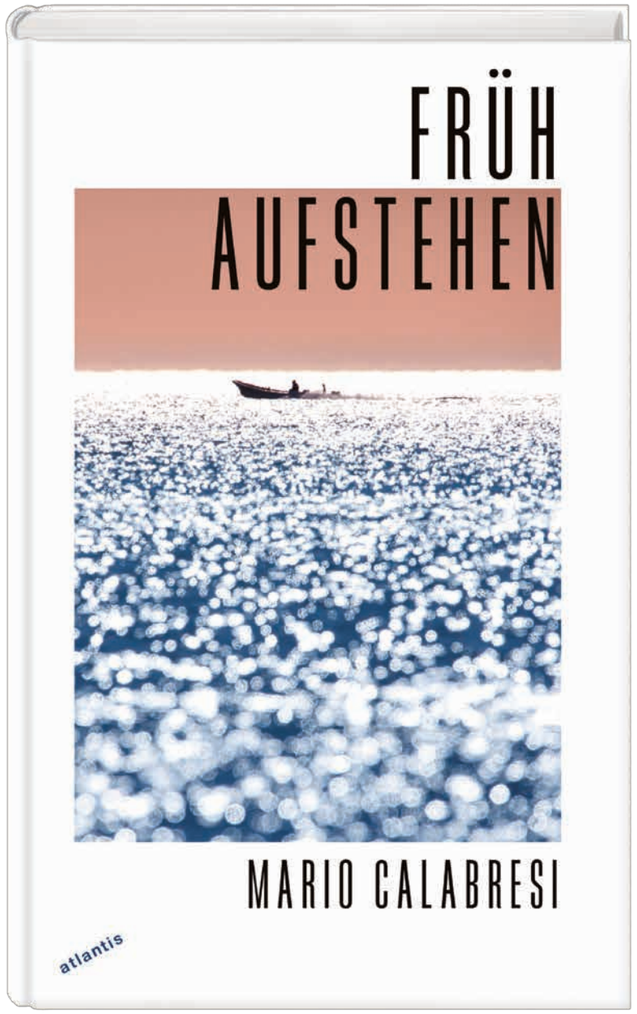
La Repubblica, Rom



MARIO CALABRESI, 1970 in Mailand geboren, ist ein bekannter Journalist und Buchautor. Er war Chefredakteur der Tageszeitungen *La Stampa* und *La Repubblica*; heute leitet er das Podcast-Unternehmen Chora Media. Seine Bücher sind in Italien Bestseller. Auf Deutsch erschien *Der blaue Cinquecento* (2008) über seinen Vater, der einem Attentat zum Opfer fiel.

Jedes Jahr im Juli verfolgt Mario Calabresi die traditionelle Prozession im ligurischen Bogliasco – weiß gekleidete »Christusbringer« tragen im Schweiße ihres Angesichts zentnerschwere Holzkreuze durch den Ort. Die Nachricht, dass dieser uralte Brauch aus Mangel an Nachwuchs nun vor dem Aus steht, lässt ihn verstört zurück. Wollen sich die Jungen nicht mehr anstrengen? Geht es heute nur noch darum, sich das Leben so angenehm wie möglich zu machen? Calabresi kann das nicht glauben und sucht Menschen auf, die sich jeden Tag für einen anderen Weg entscheiden.

Da ist Signora Marisa, die mit 89 Jahren jeden Morgen in ihrem kleinen Lokal die Focaccia in den Ofen schiebt. Oder Veronica, eine junge Paralympionikin, die ihrem Schicksal trotzt. Ein Klavierlehrer, der den Weinberg seiner Eltern rettet. Oder all jene, die frühmorgens auf Mailands Großmarkt die Stadt am Essen halten. Zugewandt und hoffnungsfroh erzählt Mario Calabresi Geschichten von Menschen, die keine Mühe scheuen, die Verantwortung übernehmen und an ihrer Widerstandskraft wachsen. *Früh aufstehen* ist eine Hommage auf Tugenden, die etwas aus der Mode gekommen sind, ein Gegenmittel gegen die existenzielle Leere und lässt uns ganz nebenbei ein anderes Italien entdecken.



› Italianità einmal anders: Mario Calabresi erzählt von außergewöhnlichen Menschen, die mit Widerstandskraft, Lebensmut und ansteckender Energie die Welt verändern.

› Mehrere Monate auf Italiens Bestsellerliste: über 100 000 verkaufte Exemplare

› Digitales Leseexemplar: vertrieb@atlantisverlag.ch oder NetGalley

MARIO CALABRESI
Früh aufstehen
Originaltitel: Alzarsi all'alba
Aus dem Italienischen von Daniela Koch
ca. 176 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 22,– | ca. sFr 30,90 | ca. € (A) 22,70
ISBN 978-3-7152-5077-9 | Auch als E-Book
WG 1110 | 22. April 2027

»Elia habe ich aufgesucht, nachdem ich gelesen hatte, dass in Genua nur noch ein einziges Sardellenboot zum Fischen ausfährt. Jahr für Jahr sind die Boote zusammen mit ihren Fischern und Kapitänen in Rente gegangen.

Dieser junge Mann von dreiundzwanzig hat dafür gesorgt, dass nicht auch noch der letzte Kutter verschwindet. Er gibt sich jedoch nicht damit zufrieden, es einfach so zu machen, wie man es immer gemacht hat, sondern er probiert neue Methoden aus, versucht es am Meeresboden und auf Hochseebänken. Aber die größte Herausforderung liegt in der Anpassung an den Klimawandel: »Wir haben starken Mistral, der für Genua nicht gerade günstig ist; früher gab es das drei, vier Mal im Jahr, jetzt weht er eigentlich immer. Und die hohen Temperaturen treiben die Sardellen in neue Gewässer. Jeden Abend, wenn wir in den heißen Sommern rausfahren, sagen wir denselben Satz: ›Hoffentlich finden wir sie!‹«

Cats sell!
Unsere Katzen-Bestseller
im Aktionspaket

Im Paket enthalten

Bücher

3 x Bachstein, Ein Leben ohne Katzen und Bücher …
2 x Bachstein, Man kann im Leben auf vieles verzichten …
2 x Bachstein, Ansichten kluger Katzen
2 x Hoile, Das Buch, von dem deine Katze sich wünscht …
2 x Aechtner, Ein Mord für ein Miau
2 x Sōseki, Ich, der Kater
2 x Twain, Meine Katzen
2 x Michelet, Meine Katzen

Postkarten

2 x Postkarten Bücherkatzen Freundschaft (VE10)
2 x Postkarten Bücherkatzen Geburtstag (VE10)
2 x Postkarten Lesekatzen (VE10)
2 x Postkarten Katzen Japan/Sōseki(VE10)
2 x Postkarten Katzen Ying Yang (VE10)

Werbemittel

1 x Baumwolltasche: Japan/Sōseki
1 x Aufsteller Katzentisch
1 x Plakat NEU: Ein Leben ohne Katzen und Bücher…



Nettowert: € (D) 240,90 | € (A) 245,69 | sFr 342,82
Ladenpreis: € (D) 438,- | € (A) 446,70 | sFr 623,30
Rabatt: 45%
Bestellnummer: 284/89281

Auf Samtpfoten durch die Weltliteratur



NEUE ANTHOLOGIE

Ob Elke Heidenreich oder E. T. A. Hoffmann, Saki oder Zola: Sie alle wissen und wussten, was gute Literatur noch besser macht: Katzen! Als Muse, treue Gefährtin oder launige Mitbewohnerin streunen sie durch die Weltliteratur und schnurren sich in unsere Herzen. Die in diesem Band versammelten Geschichten und Gedichte über unsere geliebten Stubentiger laden zum Stöbern, Schmökern und Entdecken ein – für alle, die wissen, dass ein Leben ohne Katzen und Bücher sinnlos ist!

- eine literarische Hommage an unsere liebsten Lese- und Lebensgefährten
- das perfekte Geschenk für Katzen- und Literaturliebhaber:innen
- mit Texten von Anton Tschechow, Elke Heidenreich, Tove Jansson, Sarah Kirsch, Else Lasker-Schüler, Donna Leon, Guy de Maupassant, Edgar Allan Poe, Joachim Ringelnatz, Mark Twain und vielen anderen

Unsere starke Katzen-Backlist finden Sie auf S. 48/49

Ein Leben ohne Katzen und Bücher ist möglich, aber sinnlos
Katzengeschichten und -gedichte
Herausgegeben von Julia Bachstein
ca. 224 Seiten | Klappenbroschur
Format: 12,5 x 20,5 cm
ca. € (D) 18,– | € (A) 18,50 | sFr 25,50
ISBN 978-3-69097-059-4
WG 1115 | 22. April 2027

Literarisches neues Jahr!



Format 24 x 32 cm



Format 24 x 32 cm



Format 24 x 32 cm

Nur mit den Originalen von Schöffling & Co.



Format 24 x 32 cm

Da schnurrt die Katze: drei neue literarische Kalender



Format 21 x 29,7 cm



Format 10,5 x 30 cm



Format 9 x 15 cm



Format 24 x 32 cm



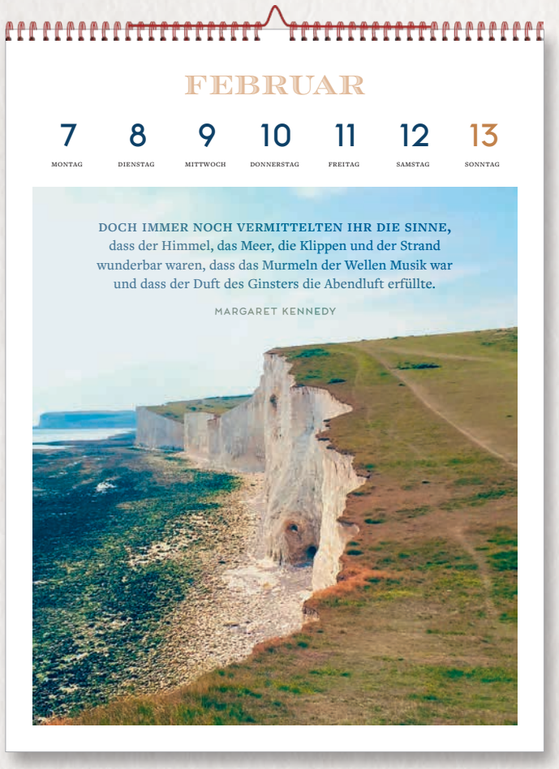
Format 24 x 32 cm



Format 17 x 16 cm

»Ein Land mit zweiundvierzig Religionen und nur zwei Saucen.« *Voltaire*

Ein wunderschönes Land, ein liebenswertes Volk mit kuriosen Marotten und abscheulichen Essensvorlieben. Wer mag sie nicht, die Briten? Schriftsteller:innen tun es seit eh und je, und was sie über das Vereinigte Königreich zu sagen haben, lässt sich mit dem neuen literarischen Kalender Very British in jeder Woche des Jahres neu entdecken.











- 53 Motive und literarische Zitate rund um Großbritannien und seine Bewohner:innen
- große Themenvielfalt: Kultur, Landschaft, Sport, Persönlichkeiten und Literatur
- Wochenwandkalender im Hochformat 24 x 32cm
- dezentes Kalendarium
- Wochenblätter in Farbe
- hochwertiges 135g/qm Papier



Neu

Very British. Der literarische Kalender 2028
Vierfarbiger Wochenkalender
56 Blatt
Spiralbindung
Format 24 x 32 cm
€ (D/A) 25,95* | sFr 35,90*
ISBN 978-3-69097-989-4

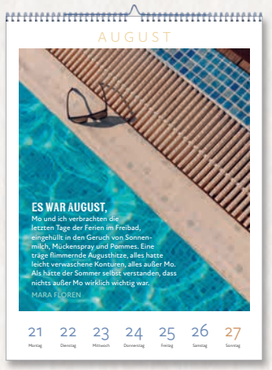
WG 7140 | 10. Juni 2027

»Die Freude und das Lächeln sind der Sommer des Lebens.« *Jean Paul*

Seine Lebensfreude zu bewahren und zu vergrößern, ist eine hohe Kunst, die man am besten das ganze Jahr über durch Lektüre trainiert. Der literarische Lebensfreudekalender beglückt jede Woche aufs Neue mit inspirierenden Zitaten und Bildern.











- 53 Motive und literarische Zitate, die glücklich machen
- mit klassischen und neuen Autor:innen
- Wochenwandkalender im Hochformat 24x32cm
- dezentes Kalendarium
- Wochenblätter in Farbe
- hochwertiges 135g/qm Papier



Der literarische Lebensfreudekalender 2028
Vierfarbiger Wochenkalender
56 Blatt
Spiralbindung
Format 24 x 32 cm
€ (D/A) 25,95* | sFr 35,90*
ISBN 978-3-69097-988-7

WG 7140 | 10. Juni 2027

Kult, Sammlerobjekt, Klassiker. Es kann nur den einen literarischen Katzenkalender geben, und seine Fans lieben ihn genau so, wie er ist.











- 53 Motive und literarische Zitate rund um die Katze
- mit klassischen und neuen Autor:innen
- Wochenwandkalender im Hochformat 24 x 32 cm
- dezentes Kalendarium
- 53 Wochenblätter / s/w-Duotone und Sonderfarbe
- hochwertiges 135 g/qm Papier



Wir unterstützen Sie beim Verkauf!

Papiertragetaschen
Katzen/Eule* (VE 25)
Schutzgebühr
€ (D/A) 5,–* / sFr 7,90*
Best.-Nr. 284/89246

* Die Werbemittel können Sie bei Ihren Vertreter:innen oder bei unserer Auslieferung in Verbindung mit Ihrer Kalenderbestellung notieren lassen.

»Ich verschenke ihn jedes Jahr. Wer eine Katze im Haus hat, kommt um diesen Kalender nicht herum!« *Elke Heidenreich*



Der literarische Katzenkalender 2028
Herausgegeben von Julia Bachstein
Zweifarbiger Wochenkalender
56 Blatt
Spiralbindung
Format 24 x 32 cm
€ (D/A) 24,95* | sFr 34,50*
ISBN 978-3-69097-990-0

WG 7140 | 10. Juni 2027

Kalenderpreis des Deutschen Buchhandels PREISTRÄGER

Kategorie
Bester Longseller

»Es ist staunenswert, wie lange der Kalender sich schon erfolgreich am Markt behaupten kann. Grundlage dieses Erfolgs ist das Tüfteln bis zur Perfektion.«
Jury Kalenderpreis des Deutschen Buchhandels

»Einer der großen Klassiker im Kalendergeschäft.«
BuchMarkt

Jedem Tierchen sein Katzenkalenderchen

Neue Ausstattung



Katzen Taschenkalender 2028
Herausgegeben von Julia Bachstein
Zweifarbiger Taschenkalender
144 Seiten
Schön gebunden
Lesebändchen
Format 9 x 15 cm
€ (D/A) 15,95* | sFr 22,90*
ISBN 978-3-69097-991-7

WG 7140 | 10. Juni 2027







Der literarische Katzen Wochenplaner 2028
Herausgegeben von Julia Bachstein
Zweifarbiger Tischkalender
128 Blatt
Spiralbindung
Format 10,5 x 30 cm
€ (D/A) 15,95* | sFr 22,90*
ISBN 978-3-69097-992-4

WG 7140 | 10. Juni 2027



Das Jahr mit Katzen.
Ein immerwährender Geburtstagskalender
Herausgegeben von Julia Bachstein
56 Blatt
29,70 x 21,00 cm
€ (D/A) 19,95 | sFr 28,–
ISBN 978-3-89561-960-1

WG 7193 | bereits erschienen



Kein Nagel, keine freie Wand? Der literarische Katzenkalender zum Aufstellen und Verschicken!

Neu



- Covermodel: Glückskatze Paulchen
- 53 Motive und literarische Zitate rund um die Katze
- mit klassischen und neuen Autor:innen
- Postkarten zum Heraustrennen und Verschicken
- dezentes Kalendarium



Der literarische Katzen Postkartenkalender 2028
Mit 53 Postkarten zum Heraustrennen
53 Seiten
Format 17 x 16 cm
€ (D/A) 16,95 | sFr 23,90
ISBN 978-3-69097-987-0

WG 9190 | 10. Juni 2027



Ansichten kluger Katzen
Zweifarbiger Postkarten-Aufsteller
Mit 25 Postkarten zum Heraustrennen
27 Seiten
Format 17 x 16 cm
€ (D/A) 16,– | sFr 22,90
ISBN 978-3-89561-764-5

WG 9190 | bereits erschienen

Erfreut seit über 20 Jahren Auge und Herz



Der literarische Gartenkalender

Mit Fotografien von Marion Nickig

2028 Schöffling & Co.

Der literarische Gartenkalender 2028
Herausgegeben von Julia Bachstein
Fotos von Marion Nickig
Vierfarbiger Wochenkalender
56 Blatt
Spiralbindung
Format 24 x 32 cm
€ (D/A) 25,95* | sFr 35,90*
ISBN 978-3-89561-788-1

WG 7140 | 10. Juni 2027



MARION NICKIG

geboren 1955 in Essen, gilt als Vorreiterin einer einfühlsamen und sinnlichen Pflanzenfotografie. Ihre Bilder sind in zahlreichen Büchern, Zeitschriften, Kalendern und Ausstellungen zu sehen.



Der literarische Eulenkalender 2028
Herausgegeben von Julia Bachstein
Zweifarbiger Wochenkalender
56 Blatt
Spiralbindung
Format 24 x 32 cm
€ (D/A) 24,95* | sFr 34,50*
ISBN 978-3-69097-993-1

WG 7140 | 10. Juni 2027



Der literarische Eulenkalender

2028 Schöffling & Co.

- 53 Motive und literarische Zitate
- Wochenwandkalender im Hochformat 24 x 32 cm
- dezentes Kalendarium
- praktische Spiralbindung zum einfachen Umschlagen der Kalenderblätter
- Herstellung, Druck und Verarbeitung in Deutschland
- hochwertiges 135 g/qm Papier

Am liebsten dort, wo Bücher sind …



prettybookplaces 2028

Schöffling & Co.

prettybookplaces 2028
Herausgegeben von Johanna Flock
Vierfarbiger Wochenkalender
56 Blatt
Spiralbindung
Format 24 x 32 cm
€ (D/A) 25,95* | sFr 35,90*
ISBN 978-3-89561-789-8

WG 7140 | 10. Juni 2027



JOHANNA FLOCK

liebt Bücher, Reisen und den Duft von Papier – ob frisch oder jahrhundertealt. Einst Juristin, ist sie heute passionierte Entdeckerin der schönsten Buchorte der Welt – immer mit Kamera im Gepäck. Wenn sie nicht unterwegs ist, macht sie es sich am liebsten auf ihrem Sofa gemütlich und liest Thriller. Auf Instagram folgen ihrem Kanal prettybookplaces über 300.000 Menschen. Sie lebt mit ihrer Familie in Köln.



- 53 Motive mit schönen Bücher- und Leseorten
- Wochenwandkalender im Hochformat 24 x 32 cm
- dezentes Kalendarium
- Herstellung, Druck und Verarbeitung in Deutschland
- 53 Wochenblätter / komplett vierfarbig
- hochwertiges 135 g/qm Papier

Unsere starke Katzen-Backlist



ULI AECHTNER
Ein Mord für ein Miau
Katzenkrimi
224 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 18,– | € (A) 18,50 | sFr 25,50
ISBN 978-3-69097-038-9



LEA BERNARDI
Die Katze von Castiglione
176 Seiten | Gebunden
€ (D) 18,– | € (A) 18,50 | sFr 25,50
ISBN 978-3-69097-029-7



NATSUME SŌSEKI
Ich, der Kater
688 Seiten | Gebunden mit Lesebändchen
€ (D) 34,– | € (A) 35,– | sFr 45,50
ISBN 978-3-69097-015-0



ATHÉNAÏS MICHELET
Meine Katzen
208 Seiten | Gebunden
€ (D) 18,– | € (A) 18,50 | sFr 25,–
ISBN 978-3-89561-897-0

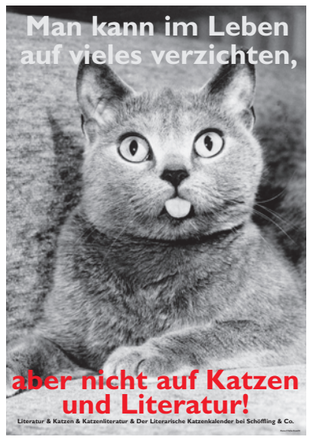


LUCY HOILE
Das Buch, von dem deine Katze sich wünscht, du würdest es lesen
336 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 20,– | € (A) 20,60 | sFr 28,50
ISBN 978-3-69097-051-8



Man kann im Leben auf vieles verzichten, aber nicht auf Katzen und Literatur
Katzengeschichten
Herausgegeben von Julia Bachstein
240 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 18,– | € (A) 18,50 | sFr 25,50
ISBN 978-3-89561-349-4

Kassenschlager für Katzen liebende Kund:innen



Katzenplakat
Man kann im Leben auf vieles verzichten, aber nicht auf Katzen und Literatur
(VE12 in Rolle)
84,1 x 59,5 cm (DIN A1)
ISBN 978-3-89561-763-8
€ (D/A) 119,40 | sFr 148,–
Einzelverkaufspreis € (D/A) 9,95
WG 9140 | bereits erschienen



Aufsteller Katzentisch
Bestellnr.: 284/89267



Hochwertige Biobaumwolle

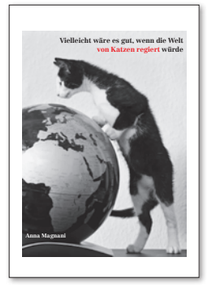
Katzen-Baumwolltasche
Japan/Soseki (VE 5)
Etwa 38 x 25 cm
ISBN 978-3-89561-762-1
€ (D/A) 74,75 | sFr 97,-
Einzelverkaufspreis 14,95 € (UVP)
WG 9140 | bereits erschienen





















Katzen-Postkarten
Jeweils VE 10
10,5 x 14,8 cm € (D/A) 10,- | sFr 15,- (UVP) bereits erschienen

SCHÖFFLING & CO.

Verlagsbuchhandlung GmbH
Kaiserstraße 79
60329 Frankfurt am Main
Telefon 069/92 07 87 0
info@schoeffling.de
www.schoeffling.de

Verlegerische Geschäftsführung
Philipp Werner

Verlagsleitung
Silke Tabbert
Telefon 069/92 07 87 13
silke.tabbert@schoeffling.de

Lektorat
Luca Homburg
luca.homburg@schoeffling.de

Vertrieb / Verkauf
Frauke Prayon (D)
Telefon 069 / 92 07 87 12
frauke.prayon@schoeffling.de

Nina Boberg (D)
Telefon 069 / 92 07 87 23
boberg@libertebuchservice.de

Gilberte Graf (CH)
c/o Kampa Verlag
Telefon 0041 44 545 57 61
Mobil 0041 78 244 21 44
graf@kampaverlag.ch

Elisabeth Freiinger (A)
c/o Jung und Jung
Telefon 0043 662 88 50 48
freiinger@jungundjung.at

Presse, Kommunikation und Veranstaltungen
Jana Steinhoff (Leitung)
Telefon 0049 69 92 07 87 18
jana.steinhoff@schoeffling.de

Rechte & Lizenzen / Foreign Rights
rights@schoeffling.de

Ulrich Breth (Abdruckanfragen)
ulrich.breth@schoeffling.de

KAMPA > ISBN 978-3-311-
OKTOPUS > ISBN 978-3-311-
AKI > ISBN 978-3-311-
ATLANTIS Literatur > ISBN 978-3-7152-
ATLANTIS Kinderbuch > ISBN 978-3-7152-
JUNG & JUNG > ISBN 978-3-99027-
SCHÖFFLING > ISBN 978-3-89561- und 978-3-69097-
DÖRLEMANN / KYOTO > ISBN 978-3-908777- und 978-3-03820-
KANON > ISBN 978-3-98568-
ALTNEULAND PRESS: ISBN 978-3-9827300- und 978-3-9828468- und 978-3-9829769-
THIELE > ISBN 978-3-85179-
SANSSOUCI > ISBN 978-3-99056-
PAPERMOON > ohne ISBN
KAMPA BOOKS > ISBN 978-1-0687966-
AT > ISBN 978-3-85502- und 978-3-03800- und 978-3-03902

IHRE VERLAGSVERTRETER:INNEN

Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg
Matthias von Baum
Neusser Str. 52
50670 Köln
Mobil 0152/283 319 58
vonbaum@libertebuchservice.de

Baden-Württemberg
Heike Specht
c/o VertreterServiceBuch
Schwarzwaldstraße 42
60528 Frankfurt a.M.
Telefon 069/955 283 33
Telefax 069/955 283 10
specht@vertreterservicebuch.de

Bayern
Matthias von Baum
Neusser Str. 52
50670 Köln
Mobil 0152/283 319 58
vonbaum@libertebuchservice.de

Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg
Martina Wagner
c/o Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Straße 2
10407 Berlin
Telefon 030/421 22 45
Telefax 030/421 22 46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein
Bodo Föhr
Lattenkamp 90
22299 Hamburg
Telefon 040/51 49 36 67
Telefax 040/51 49 36 66
bodo.foehr@web.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
Thomas C. Kilian
Buchbüro SaSaThü
Vor dem Riedtor 11
99310 Arnstadt
Telefon 03628/ 549 33 10
thomas.c.kilian@web.de

Schweiz
Gilberte Graf
c/o Kampa Verlag
Telefon 0041 44 545 57 61
Mobil 0041 78 244 21 44
graf@kampaverlag.ch

Österreich (Gebiet Ost)
Birgit Raab
c/o Mohr Morawa Buchvertrieb
Sulzengasse 2
1230 Wien
Telefon 0664/8 46 28 98
birgit.raab@mohrmorawa.at

Österreich (Gebiet West, Südtirol)
Karin Pangl
c/o Mohr Morawa Buchvertrieb
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Telefon 0043 66 48 11 98 20
karin.pangl@mohrmorawa.at

VERLAGSAUSLIEFERUNGEN

Deutschland
Verlegerdienst München
Gutenbergstraße 1
82205 Gilching
Telefon 08105/38 83 34
Telefax 08105/38 82 10
liberte@verlegerdienst.de

Schweiz
Schweizer Buchzentrum
Industriestrasse Ost 10
4614 Hägendorf
Telefon 062/209 27 07
Telefax 062/209 27 88
kundendienst@buchzentrum.ch

Österreich
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
1230 Wien
Bestellservice:
Telefon 01/68 014-5
Telefax 01/68 96 80 0
bestellung@mohrmorawa.at

Kostensparende Bündelungseffekte der VVA-Gruppe (Verlegerdienst München und VVA-Arvato)

– Gebündelte Sammelzahlung: Alle Rechnungen der VVA-Gruppe können mit einer Zahlung beglichen werden.
– Gebündelte Lieferung: Alle Bestellungen beim Verlegerdienst München werden zu einer Sendung zusammengefasst. Neben den LIBERTÉ Verlagen sind das z. B. Beltz, Bruckmann, Callwey, Campus, Dorling Kindersley, Frederking & Thaler, Hanser, Hueber, Kein & Aber, Klett-Cotta oder Mare.

LIBERTÉ Vertrieb

Die unabhängige Vertriebskooperation von Kampa / Schöffling & Co. / Jung und Jung / Atlantis Kinderbuch / Atlantis Literatur / Oktopus / AKI / Dörlemann / Kyoto / Kanon / Altneuland Press / Thiele / Paper Moon / AT Verlag

- Gemeinsame Verlagsauslieferungen
- Gemeinsame Vertreter*innen
- Gemeinsame Auslieferungstermine
- Gemeinsame Rechnung
- Gemeinsamer Vorschauversand
- Gemeinsame Messeauftritte